



Zeisigwaldkliniken
BETHANIEN Chemnitz
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe



DRK KRANKENHAUS
CHEMNITZ-RABENSTEIN
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN



Deutsches
Rotes
Kreuz



Krankenhausstrukturgesetz – kein Gesetz für Patienten und Krankenhäuser

Gesetzesentwurf löst nicht Problembereiche der Krankenhäuser

Chemnitz, 18. Juni 2015

Auch im DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein, im Diakomed Diakoniekrankenhaus Chemnitz Land und in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz lösen die Pläne der Bundesregierung allergrößten Unmut und eine Welle von Kritik und Empörung aus.

Aus der Fülle der von uns kritisch gesehenen Punkte des geplanten Krankenhausgesetzes sehen wir vor allem als außerordentlich bedenklich an, dass auf die drei wesentlichen Problembereiche des Krankenhauswesens – die Finanzierung des Personalbedarfs, die Finanzierung der Notfallambulanzen, die Bereitstellung von Investitionsmitteln – diese Reform nicht nur keine Antwort gibt, sondern diese zum Teil erheblich verschärft.

Das Reformkonzept enthält darüber hinaus keinerlei Ansätze zur Unterstützung der Krankenhäuser bei der Bewältigung der großen Herausforderungen des demografischen Wandels und des medizinischen Fortschrittes. Es überstrapaziert bereits belastetes Krankenhauspersonal durch überzogene Bürokratie und Kontrollen und schwächt damit die medizinische Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser. Darüber hinaus entzieht sie der unmittelbaren Patientenversorgung weitere Arbeitskräfte.

Das Wahlrecht der Patienten und Patientinnen zur Arzt- und Krankenhauswahl muss in den gesetzlichen Regelungen weiterhin verankert werden. Dies setzt die gesetzliche Regelung einer bewährten Trägervielfalt voraus, welche im Gesetzesentwurf ebenfalls nicht mehr verankert ist.

Wir möchten ausdrücklich betonen, dass auch unsere Krankenhäuser bereit und willens sind, einige der in dem Reformkonzept angesprochenen Maßnahmen zu unterstützen, sofern diese tatsächlich der Weiterentwicklung von Qualität und Patientensicherheit dienen. Dazu benötigen wir aber zwingend die entsprechenden personellen und investiven Ressourcen. Wenn jedoch zum Beispiel, wie im Gesetzesentwurf vorgesehen, ab 2017 der sog. Versorgungszuschlag in Höhe von 0,8 Prozent der DRG-Vergütung gestrichen würde, bedeutete die für die Krankenhäuser, eine weitere Beschneidung des ohnehin mehr als engen finanziellen Spielraums, was die Gefährdung einer hochwertigen und guten Versorgung im Interesse der Patienten zur Folge hätte.

Ihr Pressekontakt Zeisigwaldkliniken
Michael Veihelmann
Theologischer Geschäftsführer
Zeisigwaldstraße 101
09130 Chemnitz
Telefon: 0371 430-1003
Fax: 0371 430-1034
E-Mail: michael.veihelmann@ediacon.de

Ihr Pressekontakt DRK Krankenhaus
Antje Becher
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Unritzstraße 23
09117 Chemnitz
Telefon: 0371 832 1008
Fax: 0371 832 1004
E-Mail: becher.antje@drk-khs.de

Ihr Pressekontakt DIAKOMED
Stefanie Weigelt
Öffentlichkeitsarbeit
Limbacher Straße 19
09232 Hartmannsdorf
Telefon: 03722 76-1555
Fax: 03722 76 286-1555
E-Mail: stefanie.weigelt@diakomed.de

Hintergründe:

DIAKOMED Diakoniekrankenhaus Chemnitzer-Land gGmbH und DIAKOMED MVZ-Chemnitz gGmbH

Das Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land ist ein Haus in freigemeinnütziger Trägerschaft der Grund- und Regelversorgung im Landkreis Mittelsachsen mit 230 Planbetten in 7 Kliniken. In unserem Haus werden in der Orthopädie alle Gelenkoperationen durchgeführt. Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ist als lokales Trauma-Zentrum rezertifiziert und im Netzwerk Westsachsen eingebunden. Die Klinik für Innere Medizin I führt eine Stroke-unit mit 6 Betten und ist als telemedizinische Schlaganfall-Einheit im Verbund mit dem Klinikum Altenburg zertifiziert. Wir führen weiterhin eine Klinik für Gefäß- u. endovaskuläre Chirurgie.

Im Unternehmen sind 450 Mitarbeiter tätig. Wir behandeln im Jahr ca. 10.000 stationäre Fälle und ca. 20.000 ambulante Fälle. In unserem Tochterunternehmen in Chemnitz befinden sich 4 Praxen im MVZ. Die Fachrichtungen Chirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie, Allgemeinmedizin und Augenheilkunde werden angeboten.

DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein

Das DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein ist eine medizinische Einrichtung der Regelversorgung mit 215 stationären und 22 tagesklinischen Betten in sieben Kliniken und vier weiteren Fachabteilungen. Sieben interdisziplinäre Kompetenzzentren – u.a. das Zertifizierte Mammazentrum und das Zertifiziertes Hautkrebszentrum – gewährleisten eine optimale Betreuung der Patienten nach neuesten medizinischen Erkenntnissen. In vier Ärztehäusern haben sich rund 40 niedergelassene Ärzte nahezu aller Fachbereiche angesiedelt, sodass eine enge Verzahnung zwischen ambulanten und stationären Sektoren besteht. Das Krankenhaus befindet sich in Trägerschaft der DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen und ist somit eine Einrichtung des Wohlfahrtsverbandes Rotes Kreuz.

DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen

Die DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen verfügt über zwei Krankenhäuser in Sachsen, das DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein und das DRK Krankenhaus Lichtenstein, zwei Medizinische Versorgungszentren und das Tochterunternehmen DRK Klinikservicegesellschaft Sachsen. An beiden Standorten sind insgesamt rund 1200 Mitarbeitende beschäftigt. Bei einer Gesamtkapazität von 370 Planbetten werden jährlich 25.000 Patienten stationär und 61.000 Patienten ambulant behandelt.

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz:

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz, ein Unternehmen der edia.con Gruppe, sind ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 5 Fachkliniken und verfügen über 320 Betten. Auf Grundlage der interdisziplinären Konzepte zur Behandlung von Darm- und Prostatakrebs unter Berücksichtigung aktuellster, wissenschaftlich fundierter medizinischer Leitlinien wurden das Darm- und das Prostatakarzinomzentrum der Zeisigwaldkliniken durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

edia.con gemeinnützige GmbH:

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist überregional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt; bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt.